

# INHALT

## VIERTER TEIL (KONSTRUKTION)

### GRUNDRISSE EINER BESSEREN WELT

(HEILKUNST, GESELLSCHAFTSSYSTEME, TECHNIK, ARCHITEKTUR,  
GEOGRAPHIE, PERSPEKTIVE IN KUNST UND WEISHEIT)

33. Ein Träumer will immer noch mehr . . . . . 11
34. Übung des Leibs, tout va bien . . . . . 11
35. Kampf um Gesundheit, die ärztlichen Utopien . . . . 14  
Ein warmes Bett — Irre und Märchen — Arznei und  
Planung — Zögerung und Ziel im wirklichen leiblichen  
Umbau — Malthus, Geburtenziffer, Nahrung — Die Sorge  
des Arztes
36. Freiheit und Ordnung, Abriß der Sozialutopien . . . 32  
I. Einführung / Ein schlichtes Mahl — Die gebratenen Tau-  
ben — Irrsinn und Kolportage auch hier — New Moral  
Worlds am Horizont — Utopien haben ihren Fahrplan  
II. Soziale Wunschbilder der Vergangenheit / Solon und die  
bescheidene Mitte — Diogenes und die musterhaften  
Bettler — Aristipp und die musterhaften Schmarotzer —  
Platons Traum vom dorischen Staat — Hellenistische  
Staatsmärchen, Sonneninsel des Jambulos — Stoa und  
internationaler Weltstaat — Bibel und Reich der Nächsten-  
liebe — Augustins Gottesstaat aus Wiedergeburt — Joachim  
di Fiore, drittes Evangelium und sein Reich — Thomas  
Morus oder die Utopie der sozialen Freiheit — Gegenstück  
zu Morus: Campanellas Sonnenstaat oder die Utopie der  
sozialen Ordnung — Sokratische Frage nach Freiheit und  
Ordnung, unter Berücksichtigung von „Utopia“ und „Civi-  
tas solis“ — Fortgang: Sozialutopien und klassisches Natur-

recht — Aufgeklärtes Naturrecht an Stelle von Sozialutopien — Fichtes geschlossener Handelsstaat oder Produktion und Tausch nach Vernunftrecht — Föderative Utopien im neunzehnten Jahrhundert: Owen, Fourier — Zentralistische Utopien im neunzehnten Jahrhundert: Cabet, Saint-Simon — Individuelle Utopisten und die Anarchie: Stirner, Proudhon, Bakunin — Proletarisches Luftschloß aus dem Vormärz: Weitling — Ein Fazit: Schwäche und Rang der rationalen Utopien

III. Projekte und Fortschritt zur Wissenschaft / Aktueller Rest: bürgerliche Gruppenutopien — Anfang, Programm der Jugendbewegung — Kampf ums neue Weib, Programm der Frauenbewegung — Altneuland, Programm des Zionismus — Zukunftsromane und Gesamtutopien nach Marx: Bellamy, William Morris, Carlyle, Henry George — Marxismus und konkrete Antizipation

37. Wille und Natur, die technischen Utopien . . . . . 194
- I. Magische Vergangenheit Ins Elend gestürzt — Feuer und neue Rüstung — Irrsinn und Aladins Märchen — „Professor Mystos“ und die Erfindung — Andreäs „Chymische Hochzeit Christiani Rosenkreutz anno 1459“ — Nochmals Alchemie: mutatio specierum (Umwandlung der anorganischen Arten) und ihr Brutofen — Ungeregelte Erfindungen und „Propositiones“ im Barock — Bacons Ars inveniendi; Fortleben der Lullischen Kunst — Nova Atlantis, das utopische Laboratorium
- II. Nicht-euklidische Gegenwart und Zukunft, technisches Anschlußproblem / Auch Pläne müssen angetrieben werden — Spätbürgerliche Drosselung der Technik, abgesehen von der militärischen — Entorganisierung der Maschine, Atomenergie, nicht-euklidische Technik — Subjekt, Rohstoffe, Gesetze und Anschluß in der Entorganisierung — Elektron des menschlichen Subjekts, der Willentechnik — Mitproduktivität eines möglichen Natursubjekts oder konkrete Allianztechnik — Technik ohne Vergewaltigung; ökonomische Krise und technischer Unfall — Gefesselter Riese, verschleierte Sphinx, technische Freiheit
38. Bauten, die eine bessere Welt abbilden, architektonische Utopien . . . . . 273

- I. Figuren der alten Baukunst / Blick durchs Fenster —  
Träume an der pompejanischen Wand — Festschmuck und  
barocke Bühnenbauten — Wunscharchitektur im Märchen  
— Wunscharchitektur in der Malerei — Die Bauhütten oder  
architektonische Utopie bei der Ausführung — Ägypten oder  
die Utopie Todeskristall, Gotik oder die Utopie Lebensbaum  
— Weitere und einzelne Exempel von Leitraum in der  
alten Baukunst
- II. Die Bebauung des Hohlraums / Neue Häuser und wirk-  
liche Klarheit — Stadtpläne, Idealstädte und nochmals  
wirkliche Klarheit: Durchdringung des Kristalls mit Fülle
39. Eldorado und Eden, die geographischen Utopien . . . 321  
Die ersten Lichter — Erfinden und Entdecken; Eigenart  
der geographischen Hoffnung — Wiederum Märchen,  
Goldenes Vlies und Gral — Phäakeninsel, der schlimme  
Atlantik, Lage des irdischen Paradieses — Meerfahrt St.  
Brendans, Reich des Priesterkönigs Johannes; amerikani-  
sches, asiatisches Paradies — Kolumbus am Orinoko-Delta;  
Kuppel der Erde — Südland und die Utopie Thule — Bessere  
Wohnstätten auf anderen Sternen; hic Rhodus — Die Ko-  
pernikanische Beziehung, Baaders „Zentralerde“ — Geo-  
graphische Verlängerungslinie in Nüchternheit; der Fundus  
der Erde, mit Arbeit vermittelt
40. Dargestellte Wunschlandschaft in Malerei, Oper, Dich-  
tung . . . . . 372  
Die bewegte Hand — Blume und Teppich — Stilleben aus  
Menschen — Einschiffung nach Cythere — Perspektive und  
großer Horizont bei van Eyck, Leonardo, Rembrandt —  
Stilleben, Cythere und weite Perspektive in der Dichtung:  
Heinse, Roman der Rose, Jean Paul — Die Wunschland-  
schaft Perspektive in der Ästhetik; Rang der Kunststoffe  
nach Maßgabe ihrer Tiefen- und Hoffnungsdimension —  
Malerei des gebliebenen Sonntags, bei Seurat, Cézanne,  
Gauguin; Giottos Legendenland — Legendenland in der  
Dichtung: als himmlische Rose in Dantes Paradiso, als  
transzendentes Hochgebirge im Faust-Himmel — Prunk,  
Elysium in Oper und Oratorium — Berührung des Interieurs  
und des Unbegrenzten im Geist der Musik: Kleists Ideal-  
landschaft; Sixtinische Madonna

41. Wunschlandschaft und Weisheit sub specie aeternitatis  
und des Prozesses . . . . . 419  
Die Suche nach dem Maß — Das „Eigentliche“ in Urstoff  
und Gesetz — Kant und intelligibles Reich; Platon, Eros und  
die Wertpyramide — Bruno und das unendliche Kunstwerk;  
Spinoza und die Welt als Kristall — Augustin und Ziel-  
geschichte; Leibniz und die Welt als Erhellungsprozeß —  
Der wachthabende Begriff oder das „Eigentliche“ als Auf-  
gabe — Zwei Wunschsätze: Die lehrbare Tugend, der kate-  
gorische Imperativ — Der Satz des Anaximander oder  
Welt, die sich ins Gleiche stellt — Leichtigkeit in der Tiefe,  
Freudigkeit des Lichtwesens
42. Achtsturentag, Welt im Frieden, Freizeit und Muße 470  
Die Peitsche des Hungers — Aus den Kasematten der  
Bourgeoisie — Allerhand Milderung durch Wohltat —  
Bürgerlicher Pazifismus und Friede — Technische Reife,  
Staatskapitalismus und Staatssozialismus; Oktoberrevo-  
lution — Täuschungen der Freizeit: Ertüchtigung zum  
Betrieb — Gebliedene ältere Formen der Freizeit, verdorben,  
doch nicht hoffnungslos: Steckenpferd, Volksfest, Amphi-  
theater — Die Umgebung der Freizeit: Utopisches Buen  
Retiro und Pastorale — Muße als unerläßliches, erst halb  
erforschtes Ziel